

Oktober

Sechs Tage im Zeichen der Filmkunst

27. Kasseler Dokfest und 1. Kasseler Hochschulfilmtag



Plakatausschnitt des diesjährigen „Dokfest“
Foto: Dokumentarfilm- und Videofest Kassel

- Kunsthochschule** Unsichtbare Bühnenwelten. Kunst-Projekt zu Faust von Charles Gounod. Ausstellung im Opernfoyer des Staatstheaters. Information: Nadja Schulze, Tel: (0561) 804-5366.
- 20. Uni Kassel** Erstsemesterempfang und Infomarkt. Festveranstaltung. Kassel, Rathaus. 17 Uhr. Information: Studienservice, Tel: (0561) 804-2205.
- 22. Literaturwissenschaft** Grimms Wörter – eine Liebeserklärung. Öffentliche Lesung. Günter Grass. Uni Kassel, Diagonale 1, Hörsaal 1. 19 Uhr. Eintritt beträgt 8 Euro (bzw. 5 Euro ermäßigt). Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Thalia Buchhandlung, Obere Königsstraße 30, Tel. (0561) 3109720 und bei der Universität Kassel, Institut für Germanistik, Sekretariat: Simone Hartmann, Kurt-Wolters-Straße 5, 3. Etage. Information: Prof. Dr. Peter Seibert, Tel: (0561) 804-3319.
- Studium und Lehre** Workshopmesse für Studierende. Uni Kassel, Mönchebergstr. 5, Gießhaus. 11 bis 14 Uhr. Information: Studienberatung, Tel: (0561) 804-2205.
- ZUB** Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Dr. Susanne Diekmann, Dipl.-Ing. Markus Hemp, Kassel, Gottschalkstr. 28A, Raum: 0.05. 9:30 bis 17 Uhr. Information: Heidi Trapp, Tel: (0561) 804-2806.
- 25. INCHER** Professionen im Gefüge der Hochschulen – Zeiten des Wandels. Forschungscolloquium. René Kooij. Uni Kassel, Mönchebergstraße 17, 4. Stock, Sitzungsraum. 17 Uhr. Information: Nadine Merkator, Tel: (0561) 804-2491.
- 26. ZUB** Softwareschulung für Wohngebäude – EPASS-HELENA Professional. Martin Lückert, Kassel, Gottschalkstr. 28A, Raum: 0.05. 9:30 bis 17 Uhr. Information: Heidi Trapp, Tel: (0561) 804-2806.
- 27. Kunsthochschule** Das übersehene Meisterwerk: die Wiederentdeckung eines Gian Lorenzo Bernini. Antrittsvorlesung. Prof. Dr. Martina Sitt. Kassel, Kunsthochschule, Menzelstraße 13, Hörsaal, 19 Uhr. Information: Prof. Dr. Martina Sitt, Tel: (0561) 804 5327.
- UniKasselTransfer** Bioregion im Werratal – Gründerzentrum. Exkursion. Witzhausen, Steinweg 19, Gründerzentrum „Alte Molkerei“, 14 bis 18 Uhr. Information: Madlen Freudenberg, Tel: (0561) 804-3264.
- ZUB** Energieausweis für Wohngebäude – EnEV 2009. Jutta Steinbrecher (ZUB). Kassel, Gottschalkstr. 28A, Raum: 0.05. 9:30 bis 17:00 Uhr. Information: Heidi Trapp, Tel: (0561) 804-2806.
- 28. Alumni & Career** Bewerbungstraining. Lebenslauf und Anlagen (BT I). Elke Brandtner, Dipl. Psych.. Uni Kassel, Mönchebergstr. 7, Raum: 3310. 10 bis 15 Uhr. Information: Jasmin Sponholz, Tel: (0561) 804-2290. Einzelcoaching. Elke Brandtner, Dipl. Psych.. Uni Kassel, Mönchebergstr. 7, Raum: 3310. 15.45 bis 18 Uhr. Information: Jasmin Sponholz, Tel: (0561) 804-2290.
- November**
- 03. ROCK YOUR LIFE!** Info-Veranstaltung ROCK YOUR LIFE! Uni Kassel. Diagonale 1, Hörsaal III. 20 Uhr. Information: Imke-Marie Badur, Tel: (0561) 2076967.
- Alumni & Career** Workshop Basiswissen Verlag. Ingrid Schindler. Arbeitgeberverband, Karthäuserstr. 23, Kassel. 10 bis 17 Uhr. Information: Jasmin Sponholz, Tel: (0561) 804-2290.
- 05. Uni Kassel / DGSv** Vertrauen. Riskante Vorleistung oder hoffungsvolle Erwartung? 2. Beratungswissenschaftliches Symposium. Uni Kassel, Gießhaus, Mönchebergstr. 5, 10 bis 20 Uhr (Samstag: 9 Uhr bis 13.30 Uhr). Information und Anmeldung: Birgit Weltermann: birgitweltermann@dgsv.de
- 07. Kunsthochschule** Einladung zum Besuch der graphischen Werkstätten. Studienwerkstatt Druck und Druckgestaltung, Studienwerkstatt Typografie, Werkstätten für Originalgraphik (von 14 bis 16 Uhr), Studienwerkstatt Serigrafie. Kassel, Menzelstraße 13-15. 13 bis 16 Uhr. Information: Nadja Schulze, Tel: (0561) 804-804-5366.
- 08. Wirtschaftswissenschaften** Innovations- und Wissensmanagement bei Bombardier. Marco Krönke (Director Innovations & Performance Management / Bombardier), 16 Uhr, Uni Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, R. 0109/0110. Information: Jan Henning Behrens, Tel: (0561) 804- 3384.
- 10. Tropengewächshaus** Vom bittersüßen Wohlgeschmack – eine sinnliche Schokoladendegustation. Witzhausen, Steinstr. 19. 20 Uhr. Information: Dipl.-Ing. agr. Marina Hethke M. A., Tel: 0 55 42 - 98 12 31.
- 11. Alumni&Career** Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Theresa Thiel. Uni Kassel, Mönchebergstr. 7, Raum: 3310. 09 bis 17 Uhr. Information: Jasmin Sponholz, Tel: (0561) 804-2290.
- 13. rhemos** Vermittlung von Kommunikations- und Präsentationstechniken. Wochenendseminar. Uni Kassel, Raum und Zeit wird beim Versand der Seminarunterlagen bekannt gegeben. Information und Anmeldung: Ralf Lamster (rhemos e.V.), Tel: (0561) 99 77 004.
- 17. Alumni&Career** Der Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler. Manfred Bausch. Uni Kassel, Georg-Forster-Str. 3, Raum: 0220/0221. 14 bis 16 Uhr. Information: Jasmin Sponholz, Tel: (0561) 804-2290.
- 22. Wirtschaftswissenschaften** Patente als Innovationsindikator. Rainer Frietsch (Stellvert. Leiter Competence Center Politik u. Regionen, Leiter Geschäftsfeld Innovationsindikatoren / Fraunhofer ISI), 16 Uhr, Uni Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, R. 0109/0110. Information: Jan Henning Behrens, Tel: (0561) 804- 3384.
- 23. ZUB** Wärmebrücken. Horst Stiegel, Kassel, Gottschalkstr. 28A, Raum: 0.05. 10 bis 17.30 Uhr. Information: Heidi Trapp, Tel: (0561) 804-2806.
- 24. ZUB** Wärmebrücken berechnen und bewerten mit ARGOS® Professional. Raimund Käser. Kassel, Gottschalkstr. 28A, Raum: 0.05. 10 bis 18:30 Uhr. Information: Heidi Trapp, Tel: (0561) 804-2806.
- 26. UniKasselTransfer** 1. Kasseler Science Slam. Kassel, Kulturzentrum K 19, Moritzstraße. 20 Uhr. Information: Carolin Knupper, Tel: (0561) 804-7250.
- 25. Alumni&Career** Anschreiben und Präsentation (BT II). Elke Brandtner, Dipl. Psych.. Uni Kassel, Mönchebergstr. 7, Raum: 3310. 10 bis 15 Uhr. Information: Jasmin Sponholz, Tel: (0561) 804-2290.
- 29. Alumni&Career** Berufseinstieg ins Museum. Anja Schlauschke M.A., Dr. Martina Lüdiche. Uni Kassel, 11 bis 13 Uhr. Jasmin Sponholz, Tel: (0561) 804-2290.
- Werkstofftechnik** Der Beitrag der BAM zur Sicherheitstechnik am Beispiel der Schadensanalyse von Eisenbahnkomponenten. Dr.-Ing. P.D. Portella, Uni Kassel, Mönchebergstraße 3, R. 2120. Information: Anis Cherif, Tel: (0561) 804-3701.

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine finden Sie unter www.uni-kassel.de/go/veranstaltungen

Vorhang auf im Filmclad, im Gloria und den Bali-Kinos: Vom 9. bis zum 14. November wird in Kassel wieder das Dokumentarfilm- und Videofest „Dokfest“ präsentiert. Herzstück ist ein vielfältiges Filmprogramm, das in diesem Jahr 230 Dokumentarfilme und künstlerisch-experimentelle Produktionen aus dem In- und Ausland umfasst. Begleitend dazu wird im Südfügel des Kulturbahnhofs und im Kasseler Kunstverein die Medienkunst-Ausstellung „Monitoring“

mit aktuellen Video- und Medieninstallationen zu sehen sein. In der „Dokfest“-Lounge im Kulturbahnhof werden bei audiovisuellen Performances Musik und Bewegtbild in Echtzeit zusammengebracht. Für Nachwuchsfilmemacher bietet sich dieses Jahr im Rahmen des Festivals die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zur Film- und Fernsehbranche zu knüpfen: Am 13. November wird im Bali zum ersten Mal ein Kasseler Hochschulfilmtag stattfinden,

bei dem Studenten der Hochschulen Kassel, Darmstadt, Offenbach und Rhein/Main ihre besten filmischen Arbeiten vor einem Fachpublikum aus Redakteuren, Produzenten und Verleihern präsentieren. Den Hochschulfilmtag veranstaltet das „Dokfest“ in Zusammenarbeit mit der Filmklasse der Kunsthochschule Kassel und der hessischen Film- und Medienakademie (hFMA).
Weitere Infos unter: <http://www.filmladen.de/dokfest>

Grass liest „Grimms Wörter – Eine Liebeserklärung“

Einblick in Leben und Wirken der Gründerväter der Germanistik

Nobelpreisträger Günter Grass kommt am 22. Oktober zur Uni Kassel, um aus „Grimms Wörter – Eine Liebeserklärung“ zu lesen. In seinem neuen Werk befasst der Schriftsteller sich mit dem Leben der Brüder Grimm. Er beschreibt deren Lebensstationen, verknüpft diese mit der Familie, den Verlegern, Verehrern und Verächtern Grimms.

Im Mittelpunkt steht die Arbeit der Brüder am Deutschen Wörterbuch, das Grass als eine Liebeserklärung an die deutsche Sprache interpretiert. Organisiert wurde die Lesung vom Institut für Germanistik und der Thalia-Buchhandlung. Veranstaltungsort ist der Hörsaal I auf dem Campus Holländischer Platz, (Eintritt: 8 Euro bzw. 5 Euro ermäßigt,

Beginn: 19 Uhr). Restkarten gibt es eventuell noch an der Abendkasse. Wer keine Karten bekommen hat, kann eine kostenlose Videoübertragung der Grass-Lesung im benachbarten Hörsaal II mitverfolgen. Bereits am Nachmittag wird der Autor im Seminar des Kasseler Germanisten Prof. Dr. Peter Seibert zu Gast sein. *dm*

Mit Science Slam begeistern

Bühne frei für Nachwuchswissenschaftler

Die Uni geht neue Wege in der Vermittlung von Forschungsergebnissen. Am 26. November ab 20 Uhr startet im Kulturzentrum K19 der erste Kasseler Science Slam. Nach dem Vorbild der Poetry Slams treten dabei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Wettstreit. Jeder Teilnehmer hat zehn Minuten zur Verfügung, um sein aktuelles Forschungsthema populär zu präsentieren. Das anwesende Publikum bewertet die Vorträge und kürt den „Slam-Champion“. Für den Vortragenden sind alle Hilfsmittel erlaubt:

Power-Point-Präsentation, Filmeinspielungen oder Live-Experimente. Auch Gesang darf eingesetzt werden, um das Publikum zu begeistern. Unterhaltungselemente sollen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass ein Science Slam einen wissenschaftlichen Anspruch hat. Sechs Referenten aus verschiedenen Fachbereichen werden beim ersten Science Slam antreten. Dem Sieger winkt eine Trophäe für den Kaminsims.

Weitere Informationen: www.scienceslam-kassel.de

Zielsicheres Studieren Workshopmesse

Erfolgreich studieren, das bedeutet mehr als reines Fachwissen zu sammeln: Schlüsselkompetenzen, Lern-techniken, Arbeits- und Lernorganisation sind Voraussetzungen für ein zielgerichtetes Studium und einen einfachen Einstieg ins spätere Berufsleben. Und auch schwierige Situationen, wie Stress oder Arbeitsblockaden, wollen gemeistert werden. Angebote zu all diesen Themen gibt es viele an der Uni Kassel: Auf der ersten Workshopmesse können sich Interessierte gezielt einen Überblick verschaffen und sich beraten lassen.

Ob am Anfang oder Ende des Studiums – die Anbieter der Messe, die Allgemeine Studienberatung, das Studentenwerk Kassel, das Projekt self-made-students, die Universitätsbibliothek, der Alumni & Career Service sowie das Internationale Studienzentrum / Sprachenzentrum, freuen sich auf zahlreiche Besucher am Freitag, 22. Oktober, 11-14 Uhr im Gießhaus der Uni Kassel. *Andrea Braun*

Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion: Dr. Guido Rijkhoek (verantwortlich), Christine Mandel, Eva Dörr, Patrick Brückel, Ann-Katrin Heimbuchner, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2475, -2217, Fax -7216. E-mail: publik@uni-kassel.de Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Yushu Mose Zopf, Tilla Theiß. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897

Der publik Kulturkalender

AUSSTELLUNGEN
Kasseler Kunstverein Fridericianum, Friedrichsplatz 18. „Hausbesuche – Kunst der Kunstvereinsmitglieder“ (bis 25. Oktober). „Monitoring – Medienkunstausstellung im Rahmen des 27. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes“ (10.-14. November, Eröffnung: 10. November, 19 Uhr). Mi-So, 11-18 Uhr. www.kasselerkunstverein.de

Kunsthalle Fridericianum Friedrichsplatz 18. Monica Bonvicini: „Both Ends“ (bis 14. November). Mathias Faldbakken: „That Death of Which One Does not Die“ (bis 14. November). Mi-So, 11-18 Uhr. www.fridericianum-kassel.de

Schloss Wilhelmshöhe, Gemäldegalerie Alte Meister und Antikensammlung. „Dem Genius auf der Spur“. Italienische Handzeichnungen (bis 9. Januar 2011). Di-So, 10-17 Uhr. www.museum-kassel.de

Museum für Sepulkralkultur Weinbergstr. 25-27. „Mit Fried und Freud fahr ich dahin. Protestantische Begräbniskultur in der frühen Neuzeit“. (10. Oktober bis 9. Januar 2011). Tel. 0561 – 91 893-0 info@sepulkralmuseum.de www.sepulkralmuseum.de

Caricatura Galerie für komische Kunst im Kul-

turbahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1. „Harm Bengen: Wollen Sie eine Tüte?“ (17. September bis 14. November). Do-Fr, 14-20 Uhr, Sa, So und feiertags 12-20 Uhr. Tel. 0561 – 77 64 99. www.caricatura.de

THEATER
Opernhaus Staatstheater. „Into the Woods– Ab in den Wald“, Musical von Stephen Sondheim. 30. Oktober, 19.30 Uhr.

tif (Theater im Fridericianum). „Undine/A Night With the Elements“ von Franz Schubert bis zu den Einstürzenden Neubauten. 20. November. 20.15 Uhr.

Schauspielhaus Staatstheater. „Das Sparschwein“. Komödie von Eugène Labiche. 27. November, 19.30 Uhr. www.staatstheater-kassel.de

TAGUNG
Ev. Akademie Hofgeismar. „Heinrich Schütz und Europa“. Symposium anlässlich des 42. Internationalen Schütz-Festes Kassel. Leitung: Prof. Dr. Walter Werbeck (Greifswald), Eveline Valtink (Hofgeismar). (31. Oktober bis 3. November). Anmeldung: Tel. 05671-8810 oder www.akademie-hofgeismar.de

UNSER TIPP
Der norwegische Künstler Mathias Faldbakken befasst sich mit gesellschaftlichen Konventionen und sucht eine Gegenposition zur Populärkultur. *Claudia v. Dehn*

Aus Kassel in die Kinos Suicide Club

Der Spielfilm „Suicide Club“ des aus Kassel stammenden Filmemachers Olaf Saumer kommt am 25. November in Deutschland, Österreich und der Schweiz in die Kinos, voraussetzliche Kinopremiere in Kassel ist am 24. November. Der Film über fünf Menschen, die sich auf einem Hochhausdach treffen, um gemeinsam in den Tod zu springen, entstand als Saumers Abschlussarbeit an der Kunsthochschule. Dass ein studentischer Abschlussfilm einen Kinoverleih findet, gilt als absolute Seltenheit. Über vier Jahre erstreckte sich die gesamte Produktionszeit. Sämtliche Dreharbeiten und die Nachproduktion fanden in Kassel statt. „Suicide Club“ handelt von fünf Menschen, die voneinander nicht einmal die Namen wissen. Nur der bevorstehende Freitod verbindet alle. Durch eine absurde Verkettung von Ereignissen müssen sie ihren Plan verschieben und gemeinsam auf dem Hochhausdach bis zum Abend ausharren. Aus gegenseitiger Distanz und Ablehnung entwickelt sich dabei eine ungeahnte Gemeinschaft. *rij*
Weitere Informationen zum Film: <http://www.suicide-club.de/>